

# **Musikunterricht - was sind eure größten Herausforderungen?!**

**Beitrag von „Quittengelee“ vom 15. April 2024 13:41**

Ich weiß nun nicht dein Bundesland, hast du die Lehrpläne schon vorliegen?

Mit Rhythmusspielen machst du nichts verkehrt. Tanzen würde ich mal hinten anstellen, bis du die Gruppen kennst.

Idee Einstiegsspiel: Geräuscheraten. Alle machen die Augen zu, einer (erst du, dann ein Kind) macht ein Geräusch, z.B. Fenster auf und zu und dann wird geraten was das war. Dabei wird es eigentlich bei den jüngeren Schülern immer ruhig und konzentriert.

Oder sowas, was wir früher gespielt haben: klatsch auf die Knie, Schnips rechts, Schnips links und beim schnipsen jeweils seine Nummer (seinen Namen) sagen und dann eine andere Nummer (einen anderen Namen). Wenn das alle im Rhythmus hinbekommen, seid ihr gut 😊

Literatur kann ich nicht sicher empfehlen, weil ich in einer anderen Schulart unterrichte. Ich würde wie gesagt erst mal schauen, was an der Schule schon vorhanden ist. Klassensatz Glockenspiele? Orffsches Raschelwerk? Boomwhackers? Lehrwerk (ggf. mit Lehrerhandreichung, in der ganzen Stundenentwürfe zu finden sind)? Etc.

Generell in größeren Zeitabschnitten (= in ganzen Unterrichtseinheiten) planen: was soll in der z.B. Rhythmusseinheit gelernt werden? Begriffe, Notationen? usw. Dann aufteilen in einzelne Stunden.

Edit: etwa so in die Richtung?

<https://grundschul-universum.de/begleitpatterns-fuer-musik->

erstellen/

Oder Sek1:

<https://www.lugert-shop.de/de/sekundarstufe/downloads>

Wichtig fände ich für den Quereinstieg Allgemeines zur Didaktik, kurz:

<https://www.lugert-shop.de/de/grundschule...musikunterricht>

bzw. ausführlich:

[https://www.medimops.de/georg-bieghold...wE&gad\\_source=1](https://www.medimops.de/georg-bieghold...wE&gad_source=1)